

Wolfgang Baasch und Olaf Schulze:

Haushaltskonsolidierung, damit der Staat handlungsfähig bleibt

Zur Pressekonferenz der Gewerkschaften und der für Mittwoch angekündigten Demonstration erklären der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch, und der gewerkschaftspolitische Sprecher, Olaf Schulze:

In unserem Land haben alle Menschen das Recht, zu demonstrieren und Kritik zu äußern. Allerdings entscheidet sich die Machtfrage nicht über Demonstrationen, sondern durch Wahlen. Unser Auftrag als Regierungsfraktion ist die Haushaltskonsolidierung. Denn ohne Haushaltskonsolidierung verliert der Staat seine Handlungsfähigkeit und seine Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei allen notwendigen Kürzungen werden wir dafür sorgen, dass die Belastungen verteilt werden – nicht nur die Beamtinnen und Beamten, sondern auch die Gebietskörperschaften und Zuwendungsempfänger müssen Abstriche hinnehmen. Wir haben jedoch bewusst bei der Kürzung der Sonderzahlungen für Beamte eine soziale Staffelung sowie eine Kinderkomponente eingeführt. Die Einschnitte in den Kommunalen Finanzausgleich kompensieren wir in beträchtlicher Höhe.

In den aktuellen Haushaltsberatungen wird es sicherlich möglich sein, einige Umschichtungen zugunsten einzelner Zuwendungsempfänger vorzunehmen; doch die Einsparnotwendigkeiten bleiben bestehen. Ein Abrücken vom Konsolidierungskurs kann und wird es deshalb nicht geben.